

Wochenblatt
Intimes aus der Welt
- der Schwulen

THOMMENS Senf

Senf-design created
1982 by Charles Glaas †

...und der Basler Szene

brandheiss

les petits potins de Bâle / Basels gay afterhours dish
Enthält allerlei Neuigkeiten, auch Klatsch
Jede 1. Ausg. im Monat mit Monatskalender, sowie
monatlich «la cigogne rose (frz.) und «der Colombi-Prinz»
erscheint bei ARCADOS, 4002 Basel Tel. 061/681 31 32 / Fax 681 66 56
(Wohin auch Leserbriefe, Reklamationen und Beiträge zu senden sind!)

Seit 10 Jahren Radiosendungen für Schwule und Lesben!

Am 25. Oktober 1984, abends um 23 h, zur «Pink Hour» ertönte zum erstenmal eine wöchentliche Radiosendung von und für Schwule aus dem Studio von «Radio One» St. Louis, 101,8 MHz.

Zwar hatte ich schon vorher bei Radio Dreyeckland mitgearbeitet, aber das junge «Piratenradio» One, geführt von Leuten aus Basel und St. Louis, öffnete das Mikro und war selber aufgeregt wie ich, über seine Toleranz!

Der ersten Sendung vorausgegangen war ein Interview mit Alexander C., einem der Moderatoren, zum Thema Prostitution. Dabei wurde die Idee aufgegriffen und mit einer Pilotsendung konkretisiert.

Das Radio gibt's heute nicht mehr und die damals Aktiven sind weit verstreut. Schwule gab's damals auch schon bei diesem Radio, wie sich hinterher herausstellte! Daniel Fornaro, Calogero, o.e. Alexander ... An jenem Abend bekam erstmals ein Radiomoderator ein schwules Gesicht...

"Salli zämme, Radio One, 101,8 MHz, mir hänn' Pink Hour, do isch dr Peter!" Es folgte der Djingle "Prendre un enfant..." Die ersten Sendungen waren locker gemischt: Infos, Kommentar, Nachrichten schwule (Bronski) und andere Musik (z.B. Hitparade von Uwe S. Ich habe in den ersten Regieplänen geblättert. Später waren mir spontane Sendungen ohne genauen Plan lieber!)

Bald kamen auch Themenschwerpunkte dazu, ab und an auch eine Lesbensendung (mit Kathrin K., heute DRS-3).

Mit Miss Marlboro ("Dr Wald het AIDS") brachten wir die neue Schwulenkrankheit ans Mikrofon und es wurden sogar Hörermusikwünsche erfüllt! (gäll Renato Z.!) Gäste kamen nach und nach. Es war immer ungeheuer stressig, mit Velo oder Autos im kalten Winter nach St. Louis hinauszufahren, bepackt auch mit neuen Schallplatten, die ich wochentags einkaufte, um einen Radio One-Standard zu erreichen. Schnell waren die sechzig Minuten verflossen und um Mitternacht musste ich den Automaten einschalten.

"In Basel sinn im Auguscht 1984 Schwuuli iglaade worde, freiwillig Bluet z'gä für en Untersuechig uff AIDS. Es sinn 99 Bluetprobe zämmecho und dervo sinn 84 negativ gsii. Die andere 15 Persone hänn HTLV-III-Antikörper gha." (5. Sendung)

"Grad hütt zoobe hani mit em Martin, eme junge zuehörer es längers gspröch ghaa. Er findet sich in dere sändig nid repräsentiert, so hett er gfunde. Ich bruuchi zyl s wort «me».

I bii denn vor dr sändig bim nacht anghockt und ha mer überlegt, wieME, also wie n' ich das Wort ka vermiide.

Er, dr Martin, het gemeint, d' Pink Hour gäb jo nur e beschränkt Bild vo uns schwule, ebe das heisst vo miir, vo denen wo mitmache, und die sige niemals alli.

Aber alli wo mitmache, präsentiere sich. Die wo sich exponiere, sie seht me (ebe die andere sehn se, d'heteros, d'gsell-

schaft). Die im schatte, die stille, gseht me, gseen die andere nid.

I ha denn gseit, *nid iich* als exponent soll d'vielfalt vo de schwule repräsentiere, quasi stellvertretend. I bi jo nid öbe gewählt.

Nei, de stille sött me zuenere stimm verhälfe und zur kraft, sich z' zeige (nid sich vor-z-zeige!).

Diir also, sölled nid tunte und schweschtere verurteile, diir männer solled euch provoziere loo zum derzestoo und mitgoo. Sinn's zu de drey tunte no 10 anderi individuell schwuli, denn falle die drey gar nid me bsunders uf.

D Pink Hour soll nid e Peter-Hour bliibe. D' idee vome lokalradio isch grad die, dass hörer mitmache am delifoon, oder als gascht oder als sendegschalter. Mir, also alli, wo wänn, und ich zletscht, hänn d' chance, das alles z'sage, und das jedi wuche, wo sitt über tuusig joor über die schwule nid gseit worde nisch."

(10. Sendung)



Gays & Lesbians are welcome by

**PAUL
Café-Rest.
Florian**

06-19 h Mo-Fr
Ziegelhof/Biere
Weine/feine
Mittags-Menüs

08-18 h Sa/So
Gipfeli/Zopf ü.d.Gasse
**Sonntagsbrunch
am Rhein 08-14 h**

**Totentanz 1
Paul Käch
Tel. 261 57 54**

Basel, den 21. Okt. 1994
3. Jg. Nr. 42 Aufl. 300 GRATIS

Inserate: 1 S. 200.- />100.- />50.-
Kleinanzeigen: Fr 10.- (>50 mm)

**offen: Di-Fr 14-19 h
Sa 11-17 h**



ARCADOS Bücher Videos
Rheingasse 69, 4002 BS

**Nächster Sonntagsverkauf:
13. Nov. 14-18 h**

Radiomachen...

ist nicht leicht, aber UKW ist immer noch die billigste Art, zum Hörer zu kommen und Informationen zu verbreiten! (Mit Ausnahme der Leitungsgebühren zur Chrischona der PTT)

Leider ist aus dem ganzen Aufbruch der 80er Jahre nichts übriggeblieben als Werberadios mit Musik und Sport und einer angeblich gesunden Konkurrenz zu den öffentlich-rechtlichen Programmen, welche in der Folge ökonomisch erpresst werden! Keine Vielfalt in der Kultur und Politik! Nicht mal Vielfalt an Radios in Basel (wie etwa in Zürich...). Die Etablierten wollen auf den bewährten Wegen und Monopolen weitertrampen!

Die einzige Schwulensendung, die es im «Dreyeckland» noch gibt, ist diejenige in Freiburg (102,3 MHz, Do 19.30-21 h). Radio Basilisk wollte damals keine solche Sendung im Programm! Sie würden ja auch keine für Sekretärinnen oder solche Sparten machen...

Immerhin sind nicht wenige Sendungen über Schwules in den diversen Radios gelaufen und die jährliche Wiederkehr des Themas «coming out» ist auch gewährleistet.

Schwule und lesbische ModeratorInnen haben noch immer zuviel Angst u. Bange, obwohl sie ihre Arbeit genauso gut machen! Warum? (Sie wissen es wahrscheinlich auch nicht!)

Frauenpräsenz ist gefordert in den Medien, Kinder, Ausländer, Ethnien, Sprachen! - Sport und Wirtschaftskurse sind aber gefragt!

So blüht heute das Gedruckte in vielfältiger Form und Farbe. Und ein Medium für den Lokalbereich ist auch für Schwule wichtig und ihrem Sozialleben förderlich!

Forts. Seite 3, 4. Spalte!

Anal Rooter
 Amour Jaloux (CAD)
 Arabische Nächte (AcB Sp. 06)
 Asian Dream (ExplB 06)
 Big Bad Ugly
 Bike Bang
 Black Alley
 Blumenbengel 1 + 2 (BI 5+19)
 Bookstore Cowboy
 Break Away (JVP 60)
 Bücherwürmer (BI 21)
 Büro Büro (AcB 20)
 Caribbean Beat (KB)
 Charmants Cousins (CAD)
 Classe de Neige (CAD)
 Conflict, The (FVP 88)
 Corps d' Élite (CAD)
 Coursier (CAD)
 Cruisers Beach (YMAC)
 Cruising Park
 Deeper & Deeper
 Desert Oasis (JVP 59)
 Désir en Ballade (CAD)
 Deuxieme Sous-sol (CAD)
 Double Vision (MVP 30)
 Driven
 Everhard
 Expérience Inédite (CAD)
 Falkenfels, Ferienl. (AcB 16)
 Fresh Men
 Gamins de Paris (CAD)
 Gefesselte Träume (BI 22)
 Hairassment
 Hairklub
 Harem (CAD)
 Heads or Tales (MVP 19)
 High Rise Heat (USGB)
 Hold me Again (JVP 57)
 Home Grown (MVP 29)
 Hommes de Chantier (Cad)
 Hot Ticket (MVP 27)
 House Rules (FVP 90)
 Island Fever (KB)
 In the Mix
 Jackaroos (KB)
 Jungle Heat (KB)
 Knabenburg (BI. 01)
 Knabenpotpourri (BI 03)
 Junior Varsity (YMAC)
 Legend of Mine 69
 Legends 1 (GEx 6)
 Legends 2 (GEx 8)
 Main au Feu (CAD)
 Maison Bleue (CAD)
 Manly Beach (KB)
 Manuel (BI 17)
 Military Issue
 Minets Sauvages (CAD)
 Mirage (JVP 58)
 Montreal Men (KB)
 Märchenkaben 1-3 (AcB)
 Muscle Club
 Musée Hom (CAD)
 Mystery Men (KB)
 Northern Exposures
 Paradise Plantation (KB)
 Party Boys (AcB Sp. 07)
 Pension complète (CAD)

VICADOS

Videos bei ARCADOS

3, -7 Tage, 7-22.- +5.-

flo ha visto... Cadinot «Musée Hom»

Lieber Onkel Cadinot,

es ist gut, dass es Dich gibt in der schwulen Szene. Du wirkst nämlich Stil- und auch Phantasien prägend. Du hast Pornos gedreht, die selbstverständlich schwul waren und auch noch sind, zudem erst noch geil. Was ich immer besonders gern hatte, war, dass die meisten Deiner Akteure küssten, oder aktiv und passiv waren, also eben keine ausgeliehenen Hetero-Hengste. In letzter Zeit hast Du aber Deine eigenen Mass-Stäbe immer wieder mal unterboten: von wegen Originalität oder Kreativität in der Story. Da wars meistens ziemlich schnell Hüftgymnastik und Rosettenstechen. Und dass Du mit Deinem neuen Werk auch nicht an Deine erste Schaffensperiode ranreichst, weißt Du wahrscheinlich selber. Trotzdem war ich gegenüber "La maison bleue" oder "L'expérience inédite" angenehm überrascht.

Hast Du eigentlich eine neue Kamera oder neue Studio-Technik mit Special-Effects? Jedenfalls sind Dir die grobgekörnten Einstellungen mit den vor einem monumentalen Museumstempel herumparadierenden Uniform-Russkis und die herzergreifende Musikuntermalung durch den Rest-Chor der aufgelösten Roten Armee im Vorspann wirklich sehr gut gelungen. Fast meinte ich, jetzt kommt ein Dokumentarfilm über die Verwicklungen der Sowjetarmee mit der internationalen Kunstmafia. Die Szenen, die Du dann zusammengestellt hast, sind gute Durchschnittsqualität: Ein paar Zweier, ein paar Dreier, einige enden in Solos, ein Dildo. Wo hast Du denn diese riesige goldene Schwanzatrappe her? Sowas gib'ts bei uns auf'm Flomi nicht. Etliche schöne Szenen hast Du mit dem pochenden, wummernnden, flehenden, schmelzenden und so wunderbar dominanten Don-Kosaken Ge-

sang unterlegt. Diesmal kommt wieder mal Deine Uniformleidenschaft voll zum Zuge, gell? Der Rahmen des Films - geile Museumswächter und geile Touris und geile Statuen treiben's in der volkseigenen, monumentalen Kunstbewahranstalt - ist wirklich mal was neues.

Lieber Onkel Cadinot, es hat mir gefallen, allerdings nicht mit Nasütchli, und so. Besinn' Dich wieder auf Deine spielerisch-experimentierenden Anfänge, bitte! Und auch wenn Du's nicht machst, wir werden Deine Filme weiter sehen, weil der ganze Rest sowieso mit wenigen Ausnahmen Schrott ist. Aber das liegt vielleicht auch an meinen Sehgewohnheiten, die sich geändert haben, seit ich mein Coming-Out bei der "Voyage à Venise" hatte.

Liebe Grüsse von Deinem flo.
 "Musée Hom", F 1994, P+R.: J.-D. Cadinot; M: Vielen Cadinot-Buben in bewährter Qualität; Musik: Myriam Zemecky; D: Ca 75 min
 Jetzt neu bei Arcados Fr 25.-/3 Tg und gutsortieren Gayvideotheken!

 Kann man kucken

Bewertungsskala

 Ferner liefern...

 Geschmackssache

 Kann man kucken

 O ja!

 Hoho!

Mega-Boy Nr. 8

superBoyPhotoheft
 full color, nur Fr 23.--

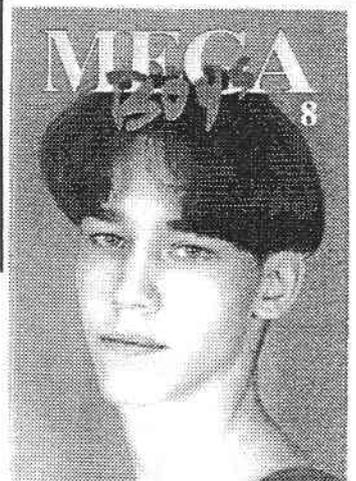
Pfadfinderschlacht (BI 02)
 Private Dancer (MVP 21)
 Räubernest (AcB 01)
 Rear Parking
 Roll in the Hay (JVP 61)
 Romeo & Julian
 Room for Rent (YMAC)
 Sacré Collège (CAD)
 Schloss d geilen Boys (BI 04)
 Secret Sex 1 (Cat)
 Service Actif 1+2 (CAD)
 Sex Crimes
 Sexoholic (AcB Sp. 10)
 Sex Revolution (AcB 21)
 Skin Tight (MVP 23)
 Snowbumz
 Sport Affairs (AcB 22)
 Studio Fantasies (AcB 18)
 Sunsex Boulevard
 Taste of Leather
 Tendre Adolescent (CAD)
 Tequila (CAD)
 Top Executives
 Voyeur, The
 Waterfall
 Waterworks (MVP 20)
 Wet and Wild (Cat)
 Wette (BI 22)
 Work or Sex (AcB Sp. 03)
 Zauberboy (PIB 15)

Spezial Hard

Abduction Series
 Abduction FVP 75
 The Conflict FVP 88
 Redemption FVP 89

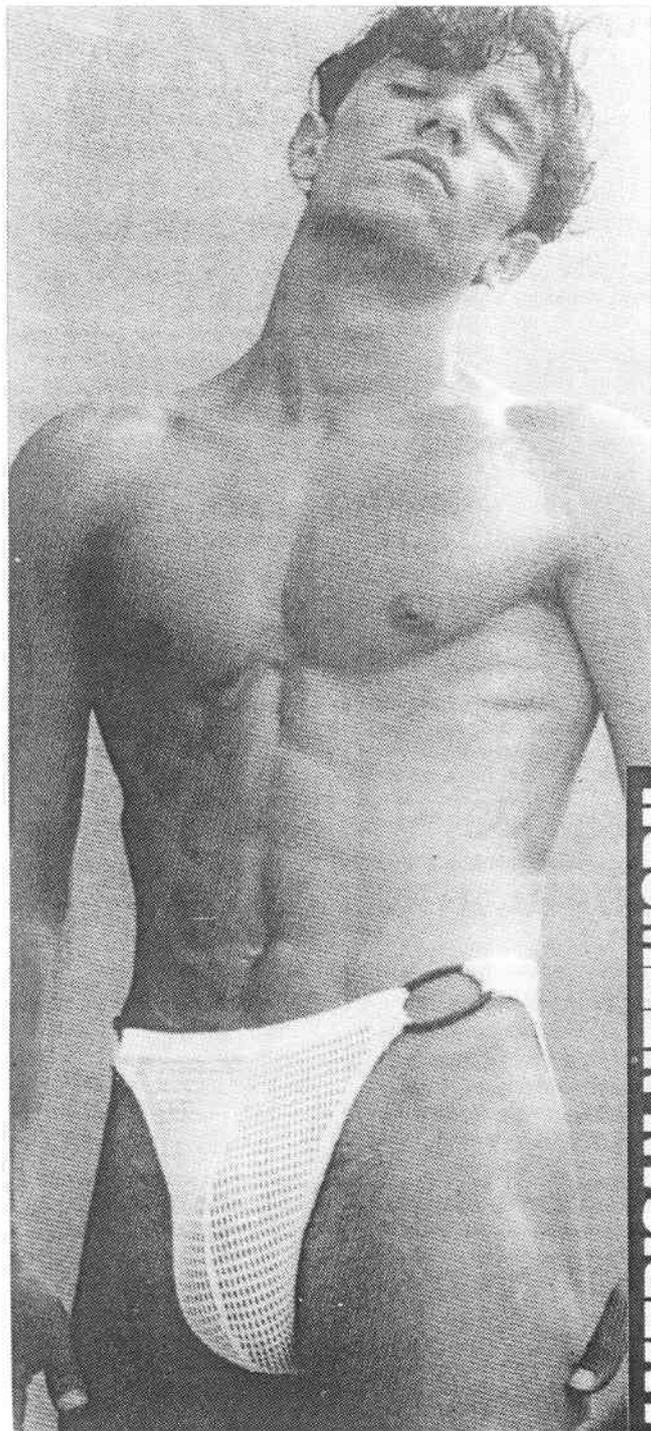
Regisseure & Reihen

Action Boys (AcB)
 Best of Colt 1-13
 Bleisch (BI)
 Brilliant Boys
 Cadinot
 Catalina (Cat)
 Falcon (FVP)
 Gero Extra
 Golden Boys (GB) + Special
 JOCKS (JVP)
 Kristen Bjorn (KB)
 Man's Best
 Mustang (MVP)
 Platino Boys
 Sperma Boys



Le dernier cri de la mode, par

Exempel



AMERICAN NETWORK

Der letzte Schrei der Mode, im

Exempel

Elisabethenstrasse 36
4051 Basel

Freiwilligeneinsätze in Ex-Jugoslawien

Seit zwei Jahren gehen Freiwillige nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina, um in Flüchtlingslagern Kinder zu betreuen und Freizeitprogramme zu gestalten. Im stark zerstörten Pakrac finden Wiederaufbaueinsätze zur Unterstützung der einheimischen Bevölkerung statt. Um die Projekte weiterführen zu können, suchen wir dringend Freiwillige für diese mindestens dreiwöchigen Einsätze. Voraussetzungen sind Englischkenntnisse und ein Mindestalter von 21 Jahren. Weitere Informationen bei Service Civil International, Gerberngasse 21a, 3000 Bern 13, Tel. 031/311 77 27

(PrMtg. 6.10.94)

Schwule und Lesben in der Arbeitswelt

Ein Forschungsprojekt an der Uni München im Auftrag des Niedersächsischen Sozialministeriums.

Wie ist die Situation von Lesben und Schwulen im Arbeitsleben? Dieser, in der Wissenschaft bisher noch kaum gestellten Frage soll ein Forschungsprojekt am Institut für Psychologie der Uni München nachgehen. In Zusammenarbeit mit dem Schwulenreferenten im Niedersächsischen Sozialministerium, dessen Haus die Studie finanziert, werden Schwule und Lesben, aber auch Heterosexuelle zum Thema befragt. Die Studie besteht aus drei Teilen: Zuerst wird an Schwule und Lesben in ganz Deutschland ein Fragebogen verteilt. Dann werden voraussichtlich alle MitarbeiterInnen von zwei Betrieben über die Situation von Schwulen und Lesben in ihren Firmen befragt. Schliesslich werden noch Tiefeninterviews mit Schwulen und Lesben, sowie mit Experten aus dem Arbeitsleben (z.B. Betriebsräten, Managern, Firmenchefs) durchgeführt.

Die Untersuchung wird von der Schwulen Forschungsgruppe München (SFM), einem Team schwuler Psychologen (Chr. Knoll, M. Edinger, G. Reisbeck, sowie R. Schmitt als stud. Hilfskraft) in Kooperation mit dem Inst. für Psychologie durchgeführt. Die SFM existiert seit 1991 und beschäftigt sich bisher u.a. mit einer vom Forschungsministerium in Bonn geförderten Studie zum Thema "Soziale Netzwerke schwuler Männer im Zeichen von AIDS". Institut für Psychologie, Sozialpsychologie, Leopoldstr. 13, D-80802 München, Tel. 0049/89/2180-5186

Kultivierter Rentner (66/180/90) in FrBr lebend, Barträger, Raucher, gesund, sauber, ehrlich und allen Lebensfreuden zugetan, wünscht eine aufrichtige Dauerfreundschaft zu einem noch älteren, kräftigen, möglichst dickbäuchigen, aktiven Herrn über 65 Jahre. Bärtig, behaart, Raucher und vom Lande wäre sehr angenehm (Schaggi Streuli-/Jean Gabin-Typ).

Ich bin vielen Sexpraktiken gegenüber aufgeschlossen, so erregt mich u.a. ein derb-männlicher Typ in Berufsgummikleidung (Metzger, Landwirt, Fischer), der mir mal nach alter Vatersitte den Hosenboden strammzieht, auch andere leichte SM-Praktiken. Unauffälliges männliches Auftreten und keine finanziellen Interessen.

Anschrift und Telefonnummer bei ARCADOS erfragen.

Pink Cross und LOS + Bundesamt

Auf Anregung des Bundesamtes für Justiz hat sich die Schwule Dachorganisation Pink Cross entschlossen, einen konkreten Gesetzesvorschlag für die gesetzliche Regelung schwuler und lesbischer Partnerschaften in der Schweiz auszuarbeiten. Die Lesbenorganisation der Schweiz und das Petitionskomitee gleiche Rechte haben sich sofort zur Mitarbeit bereit erklärt. Die drei Gruppen haben nun eine Arbeitsgruppe eingesetzt, der je zwei VertreterInnen jeder Gruppe angehören, insgesamt 3 Frauen und 3 Männer. (Schildchron 4, Okt. 94)

Scheiden auf schwul!

Ein Jahr nach der Einführung der schwulen/lesbischen Ehe in Norwegen lässt sich das erste (schwule) Paar nun scheiden. Seit 1. August 1993 ist diese Heirat erlaubt. 1993 liessen sich über 3000 Personen trauen. Vorreiter ist Dänemark. Dort stehen etwa 2'800 Trauungen (seit 1989), 190 Scheidungen gegenüber. *mt (X-maWien, 1.9.94)*

Österreich-Guide neu erschienen

Auf 40 Seiten finden sich sämtliche schwul-lesbischen Adressen Österreichs, bundesländermässig geordnet und mit entsprechenden Stadtplänen versehen. Dieser Guide kostet ÖS 30.- und ist erhältlich bei der HO-SI-Linz, Pf 43, A-4013 Linz

Radiosendungen für Schwule und Lesben

Fortsetzung von Seite 1

Aber: So selbstverständlich ein «Blatt» für Heteros ist, so unterstützungswürdig wäre dies bei den Schwulen und Lesben... Eine Stimme geben! den Schwulen? Schauen sie hinein, finden sie nicht ihr Ebenbild, nicht ihre Träume und ihren Prinz, dann verstummen sie einfach und schwächen irgendwelche Heteros an - wie vor 10 Jahren...

P. Thommen

Gelegenheit!

Lukrative Haupt- oder Nebenbeschäftigung im Bereich
«Partnervermittlung für
Gleichgesinnte»

Sind Sie unternehmungslustig,
kontaktfreudig und haben
ein gutes Auftreten, dann
sind Sie unser Mann!

Informieren Sie sich unter:
061/831 72 86



Partnerclub Gleichgesinnter

Wochenende **AGENDA** nächstes WE

Basel/FrBr/Mulhouse/CH + TV-Tip für Schwule/Lesben

20. Okt. - 1. Dez. 94 BS 18-21 h, Lebensfragen/-wünsche, Suche nach Antworten. Eine Veranstaltung des Forums für Zeitfragen und der Kath. Erwachsenenbildung, sowie der klubschule migros (wer geht hin?)

20. Okt. 94 Wth Do, 20 h, Ns-Haus, Steinbergg. 18/2. Et. Referat: Rechtliche Modelle f. glg. Partnerschaften, von Adrian Ramsauer

21. Okt. 94 Mu ve, L'Absolu, Halloween Night, Le Déguisement le plus Original sera primé, Amuses-Gueules offerts (24 rue de Bantzenheim)

21. Okt. 94 SH Fr, 21 h, LESHOMOS-Club, Rosengässli 1

21. Okt. 94 ZH Fr, 19.30 h, Café Centro (Ka Ku & nettes Personal...)

21. Okt. 94 ZH Fr, 23 h, ZABI-Disco mit Werner

21. Okt. 94 ZH Fr, 21 h, Secrets, The pearl of Secrets Music 50s to 90s

21.-23. Okt. 94 BRD/Mchn, 2. VLSP-Kongress, i> ARCADOS

22. Okt. 94 BS Sa, 13.30-17.30 h, Lighthouse, Hebelstrasse 94, offene Tür (siehe Hinweis!)

22. Okt. 94 BS Sa, 22 h, SchLeZ, Queer'n' Riot in the house of love, DJs Ronny/Werner

22. Okt. 94 BE Sa, 22 h, ISC, classic tolerdance für schwule, lesben und heteros...

22. Okt. 94 BE Sa, Ittigen/Stufenbau Subway, Marines on duty (Sundeck Nachtsauna bis 08 h, 04 h Gratis Frühstück, Afterhour im URSUS)

22. Okt. 94 FrBr Sa, 21.30 h, SchwulesDance, Gasthof Waldsee, Waldseestr. 84, Freiburg i.Br.

22. Okt. 94 TG Sa, 10 Jahre, Oktober-Fest der HOT

22. Okt. 94 ZH Sa, 22.30 h, 2 Jahre Phoenix

22. Okt. 94 AG Sa, Tagungszentrum Rügél, 5707 Seengen (i> 064 54 16 03, Fax 54 13 02) Das Schweigen brechen, Sex. Ausbeut. Inzest, Kosten Fr 50.-

22.-23. Okt. 94 Bremen, Herbst-erwachen - Treffen europäischer Schwulen und Lesben mit Abschlussparty. i> Sappho und Apoll e.V., Th.-Körner-Str. 1, D-28203 Bremen

23. Okt. 94 SRo dim, 8 h, Gay Randonneurs, Place des Alpes (Gorges du Trient, VS)

23. Okt. 94 BE So, 22.30 h, Reithalle DOJ, Meet t flesh a t party DJ: TINTINO

Anderland, Mühlenplatz 3, ab Bärengraben: Klosterlistutz - Brücke - (Parkplatz)
Centro (HAZ) = Sihlquai 67, Nähe HBF
Gay Randonneurs, CP 27, 1220 Genève 7, tél. Claude 022/738 47 46

ISC-Tolerdance, Neubrückstr. 10, 3012 Bern (Tel. 031/302 52 36)

Phoenix-Club, N1 > N 20/Urdsorf, Ausfahrt Urdsorf-Süd (Gewerbezentrum Bergermoos West/Schützenstr. 33) Taxiendienst ab Zürich-Zährpl./Mühleg. 22.30, 23.30, 0.30, 03.30 h. (Info-Hotline: 01 734 24 69)

Versandart

wöchentlich (A-Post), Abo:

6 Mt. 30.-/12 Mt. 60.-

monatlich (4 Nrn, B-Post), Abo:

6 Mt. 10.-/12 Mt. 20.-

ARCADOS - 4002 Basel

PC 40-67761-9

25. Okt. 94 BS Di, 21 h, Sommercasino Abschiedstournee des Frauenduos «And all because the Lady loves»

25. Okt. 94 ZH Di, 20 h, Centro HAZ-Lesben: Wohnen Lesben anders?

25. Okt. 94 ZH Di, 22 h, Persil Color Bar a ü O

25. +26. Okt. 94 BS Di-Mi, 20.30 h, KWK, Roßstall, Hannelore Lübeck "Es gibt ja keine Männer mehr!" Chansons und Couplets... (sh. Hinweis!)

26. Okt. 94 ZH Mi, 22 h, Persil-Bar im Provittreff

27. Okt. 94 ZH Do, 19.30h, zart&heftig-Nachtessen im Centro

27. Okt. 94 FrBr Do, 20.30 h, Jos. Fritz: Lesung Carson: Das klebrige Glück der Süsse, Eintr. 5.- (Wilhelmstr. 15)

27. Okt. 94 MU 0.30 h, JH, The Love Machine (Show érotique de Paris)

27. Okt. 94 LU Do, 19h, Buchhandlung Mythenstr. 7, Lesung: Verlorene Räume mit Pius Strassmann

27.-30. Okt. 94 Berlin, Lesbentherapie-Konferenz (VSLP) i> ARCADOS

28. Okt. 94 BS Fr, Filmpalast, Klybeckstr. 247, Born in Flames Lizzie Borden (sh. Tagespr.!)

28. Okt. 94 MU ve, L'Absolu, Macho-Time Cuire (Milit. Jeans Latex) Spectacle, Amuses-Gueules (24 rue de Bantzenheim)

28. Okt. 94 ZH Fr, 21 h, Secrets, Halloween Party

29. Okt. 94 BE Sa, 21 h, URSUS, Halloweenparty

29. Okt. 94 Augsburg, 21-04 h, 3. Augsburg. Fetischparty (Eintritt nur im passenden Outfit, DM 35.- + WkGeb. Einl. ab 20 h) i> ARCADOS

29. Okt. 94 SG Sa, Gay-Party Night Club Underground, Färberei Sitterthal

29. Okt. 94 ZH Sa, 22.30 h, Phoenix, Gummi-Connection

29. Okt. 94 Mannheim, MS-Connexion, Halloween

30. Okt. 94 BS So, 15 h, Dupf, Sunntigs-Tratsch mit «Frank Weinmann» als TaMa... "Und sie bewegt sich doch - Gespräch mit den wichtigsten (?) Exponenten der Basler Schwulenszene"

30. Okt. 94 ZH So, 19 h, HuK-Znacht Anm. bis Fr 01 311 73 12

30. Okt. 94 SRo So, 8 h, Gay Randonneurs, Place des Alpes (Pointe de Miribel)

SchLeZ = Gärtnerstr.55, Tram 14/Wiesplatz

Secrets, ARENA, Industriestr. Autobahnausfahrt Spreitenbach, Eintr. 15.-Tel. 01 364 11 20

Ursus-Club, Junkerngasse 1 (Kellereing. v.d. Haus)

PCG

Partnerclub Gleigesinnter

Informationsstelle für

Partnersuchende mit

hohen Ansprüchen.

Interessiert?

061/831 72 86



XQ 28 presents

GAY DANCE

Heaven/Stücki/Hochbergerstr.

Freitags 22.30 h till late

(noch bis zum 16.12.94!)

Info über

> Tel. 077/87 77 80/..90 <

Lighthouse BS open!

Unter dem Motto «Begegnung mit AIDS» möchten wir, aus Anlass unseres kleinen Jubiläums (5 Jahre), allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich über AIDS, Menschen, das Lighthouse und die Arbeit in BS & BL, z.T. anhand von Videos, zu informieren.

Sa 22. Okt. 1994, 13.30-17.30 h, Hebelstr. 94

Stiftungsrate und Mitarbeiter/innen des Lighthouse, sowie Vertreter anderer Institutionen der AIDS-Arbeit werden anwesend sein.

KWK - H. Lübeck

Mit verruchtem Blick und gekonntem Hüftschwung besingt sie Liebe, Lust und Leid. Wenn sie als naive Matrosenbraut oder kokettes Luder vor ihrem Publikum steht, dann nimmt kein Mensch ihr ab, dass sie die Sechzig schon überschritten hat. Ihr Repertoire sind die Ohrwürmer früherer Zeiten. Nicht zu vergessen der Pianist, der in einer innigen Beziehung zu der Diseuse verfangen ist!

Ein Abend f. Nostalgie. 25./26. Okt. 94

Lederarbeiten

Nicht jeder ist so versiert im Verarbeiten von Leder (Hosen/Jacken u.a.m.) wie Fernand. Er näht mit Leidenschaft und zu einem vernünftigen Preis. Wenn Du Änderungen oder Reparaturen hast, dann bringe sie zu ARCADOS, mit einem Zettel mit Telefon u. Adresse! (Kein Motorrad-Leder!)

Ins Laufental gesucht für temporäre/langzeitige Entlastungspflege

eines älteren Mannes, in grossem Einfamilienhaus mit Umschwung! Sa/So frei. Hilfe b. Körperpflege, Kochen, Spazieren, Medikamentieren. Angehörige sind vorhanden. Auto steht zur Verfügung. (Nicht-raucherhaushalt!)

Anfragen bei ARCADOS!

- • • • •
- Hausmeisterdienst •
- Reinigungen in der Regio •
- • • • •
- Torsten Mayer •
- Elsässerstr. 11a •
- Freiburg, BS:0601/D:0761 •
- 807457 •
- • • • •

Jeden Montagabend
im SchLeZ
ROSE
Jugendgruppe

19.30 h

Die Safer-sex-Regeln für Neueinsteiger!

1. Jeder kann infiziert sein - daher: Analfick nur mit Gummi
 2. Nicht in den Mund abspritzen! (Im Notfall: schnell runter mit dem Zeug oder ausspucken! Nicht im Mund liegen lassen!)
 3. Beim Blasen sich vorher über Warnung vor dem Abspritzen verständigen (nicht alle reagieren mit rascher atmen oder stöhnen!)
- Fragen und Beratung: Med. AIDS-Beratung im Kantonsspital, Walter Hirz Tel. 265 24 31 oder AHBB Tel. 692 21 22

Kondome
nicht ins Klo
und nicht in
die Büsche
werfen!

Gaststätte zum Spätzleschwob

tägl. von 9-24 h
Harald & Bernd

Hauptstr. 235 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622 3059

Mittagstisch ab DM 9.90
Kegelbahnen, Dart & Billard
Gartenwirtschaft

Schlusspunkt

Die Kunden von
Strichjungen
sind zu 80%
verheiratete
Männer.

A. Birolek, ZDF 19.10.93